



FREIE WÄHLER
Stadtrat

**Anfrage /2025 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am
Mittwoch, 25. Juni 2025**

Verkauf der Marina Mainz unter Wert durch die Stadtwerke an nahestehende Personen?

Die Staatsanwaltschaft Koblenz hat, u.a. wegen "zu geringer Schadenshöhe", von einer Anklage im Fall des Verkaufs der Marina "unter Wert" an "dem Vorstand nahestehende Personen" abgesehen.

Die Freien Wähler sehen ungeklärte zivil- und dienstrechtliche (Compliance-) Probleme, sowie Fragen, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag in Mainz beantwortet werden müssten.

Nach unserem Kenntnisstand wurden Anteile der Marina, die mehrere Millionen Euro wert sein müssten, für weniger als 100.000 Euro an einen Bekannten des Vorstandsvorsitzenden der MSW verkauft – und nach dem Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden von diesem zurückgekauft.

Die entscheidenden Gremien wurden evtl. erst nachträglich informiert.

Deshalb fragen wir aus akutellem Anlaß:

1. Zu welchem Datum wurde von welchen Gremien der Verkauf der Marina-Geschäftsanteile beschlossen?
2. In welcher Sitzung (Datum?) war der Aufsichtsrat der Mainzer Stadtwerke mit dem Verkauf der Marina-Geschäftsanteile befaßt? Wann hat der Aufsichtsrat dem Verkauf zugestimmt?
3. Hat sich der Stadtvorstand der Landeshauptstadt Mainz mit dem Verkauf der Marina befasst, und wenn ja wann? Wurde der Stadtvorstand informiert, wurde dort das Thema „Verkauf“ diskutiert? Wie wurde der Wert der Marina ermittelt? Wurde er in der Stadtverwaltung oder vom Stadtvorstand bewertet, geschätzt, diskutiert?
4. Gibt es ein Gutachten der Stadtverwaltung Mainz (Rechtsabteilung) zum Verkauf und/oder dem Wert der Marina und wenn ja: von wann ist das Wertgutachten?
5. Wurde der Stadtrat über den Verkauf der Marina-Geschäftsanteile informiert? Wurde das Thema dort diskutiert und/oder von den Stadträten beschlossen?
6. Gab es eine Ausschreibung für den Verkauf der Marina und wenn Nein: warum nicht?

gez.: Erwin Stufler
FREIE WÄHLER

Mainz, 11. Juni 2025